



Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Unternehmenskommunikation

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 22. Januar 2010

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 2. Februar 2010 am Kantonsspital St.Gallen

und

MEDIENMITTEILUNG

Operation ohne sichtbare Narben – eine neue Technik setzt sich durch

Gallenblase, Blinddarm oder sogar Dickdarm können ohne einen grossen Bauchschnitt entfernt werden. Durch die kleinen Schnitte gibt es weniger Narben, daher weniger Schmerzen nach der Operation und eine schneller Erholungsphase im Vergleich zu offenen Operationen. Seit einigen Jahren gibt es die sogenannte Schlüssellochchirurgie, auch Minimal Invasive Chirurgie oder laparoskopische Chirurgie genannt – insbesondere für Operationen des Bauchraumes.

Die Schlüssellochchirurgie kennt Weiterentwicklungen wie die sogenannten NOTES- oder SILS-Technik. Während bei der NOTES-Technik die Operation durch einen Zugang über eine natürlich Körperöffnung unterstützt wird, wird bei der SILS-Technik nur noch ein Schnitt im Bauchnabel durchgeführt.

Über die Schlüssellochchirurgie und die neuesten Entwicklungen sprechen Dr. Andreas Zerz, Leitender Arzt und Dr. Georg Linke, Oberarzt Chirurgie sowie die Gynäkologin Dr. Ikbale Siercks, Spitalfachärztin Frauenklinik, im öffentlichen Vortrag. Zudem werden Fragen aus dem Publikum beantwortet; am Dienstag, 2. Februar 2010, um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referierenden bitte an:

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail